



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

vom 01. Februar 2018 - 28. Februar 2018



Durch Lachen verbessere ich die Sitten.

So steht es in großen goldenen Buchstaben am Koblenzer Stadttheater: „Ridendo corrigo mores.“ und stammt von Heron von Alexandria aus dem 1. Jh. nach Christus. Es soll wohl heißen: Theaterspielen ist wichtig. Es bringt die Menschen zum Lachen und das ist gut für das Zusammenleben, es verbessert die Sitten. Oder ganz einfach: Wer den andern anlacht, zeigt ihm: Ich habe Dich gern und das mindert bei dem schon mal die Aggression.

Aber es gibt nicht nur das Anlachen, sondern auch das Auslachen. Und das kann bei meinem Gegenüber auch genau das Gegenteil bewirken. Ein Konflikt wird dann nicht einfach „weggelacht“, sondern angefeuert und es gibt Ärger.

In diesen Tagen haben wir bei uns viele Karnevalssitzungen. Und da wird natürlich viel und herzlich gelacht. Wobei die meisten Lacher beim Karneval wohl eher Auslacher und nicht Anlacher sind.

Denn im Karneval – gerade bei uns im Rheinland - geht es ja gerade darum, das Gehabe und die Wichtigtuerei in der Gesellschaft zu benennen einfach aus- und damit wegzulachen.

So sind die Karnevalsgarden, die Orden und die Karnevalsumzüge vom Ursprung her vielfach ein rheinisches Auslachen des militärischen Gehabens der Preußen, die im 19. Jahrhundert bei uns eingezogen waren.

Das Auslachen gehört zum Karneval. Aber es soll absolut nicht zu Ärger oder Aggressionen führen. Ganz im Gegenteil: Das Besondere ist hier, die Wichtigtuerei und das Gehabe auszulachen, aber die Menschen selbst dabei immer anzulachen.

Wenn wir das schaffen, kann Jede und Jeder vielleicht auch über sich selbst lachen. Und wenn so am Ende alle Beteiligten lachen, dann fördert das die Gemeinschaft und das gute Miteinander.

Eben: Es verbessert die Sitten!

Eine -in diesem Sinne gesittete- und fröhliche Karnevalssession und Fassenach und dann einen guten Start in die Fastenzeit wünschen Euch und Ihnen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Fred Krause". The script is cursive and somewhat stylized, with the first letters being larger and more prominent.

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

- Boppard** mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten
vor Beginn der Abendgottesdienste.
- Bad Salzig** samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse



Donnerstag, 01. Februar - Hl. Severus

- Boppard** 08:30 Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
10:00 Uhr Festmesse im Altenheim H. Elisabeth
19:00 Uhr Festmesse zum Patronatsfest

Freitag, 02. Februar – Darstellung des Herrn – Lichtmess - Fest

- Boppard** 10:00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist – Belgrano
19:00 Uhr Kerzenweihe in der *Karmeliterkirche* –
anschl. Prozession zur Pfarrkirche und Festmesse
- Bad Salzig** 19:00 Uhr Festmesse mit Kerzenweihe
für †Toni Gras und †Willi Reitel, bestellt von
FC Hobbos
†Pastor Willi Meidt
- Hirzenach** 19:00 Uhr Festmesse mit Kerzenweihe

Samstag, 03. Februar – Hl. Blasius

- Boppard** 09:00 Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
mit Blasiussegen
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 04. Februar – Hl. Rhabanus Maurus

Samstag, 03. Februar

- Boppard** 18:00 Uhr Vorabendmesse
für ††Günter, Georg und Paule Ottenbreit
für †Rosa Breitbach
- Bad Salzig** 18:00 Uhr Vorabendmesse
für lebende und ††der Eisenbahnnachbarschaft
St. Christophorus
3. Jg. für †Christel Neyer und †Franz Neyer
für †Eheleute Wilhelmine und Alois Dausner und
leb. und ††Angehörige

Nach allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen ausgeteilt

Sonntag, 04. Februar

Boppard	10:15 Uhr	Hochamt für die Pfarrei unter musikalischer Mitgestaltung der Kirchenchöre St. Peter in Ketten Weiler und St. Severus Boppard
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Weiler	09:00 Uhr	Hl. Messe; für †Bernhart Neuert, für †Christine Krambrich und ††Eheleute Johann und Karola Krambrich <i>Sonderkollekte für die Kirche</i>
Hirzenach	10:15 Uhr	Hochamt

Nach allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen ausgeteilt

Montag, 05. Februar – Hl. Agatha

Boppard	09:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Bad Salzig	14:00 Uhr	Hl. Messe für lebende und ††der I. Nachbarschaft St. Ägidius
Hirzenach	18:00 Uhr	Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 06. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

Boppard	08:30 Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	14:00 Uhr	Hl. Messe für lebende und ††der II. Nachbarschaft St. Johannes

Mittwoch, 07. Februar – Pius IX

Boppard	19:00 Uhr	Vesper und Hl. Messe
Bad Salzig	14:00 Uhr	Hl. Messe für lebende und ††der III. Nachbarschaft St. Sebastianus

Donnerstag, 08. Februar – Hl. Hieronymus Ämiliani

Boppard	08:30 Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30 Uhr – 19:30 Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 09. Februar – Hl. Apollonia

Boppard	09:00 Uhr	Hl. Messe in der Krypta der Basilika mit anschließender Einladung zum Frühstück
	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
Bad Salzig	18:00 Uhr	Andacht

Samstag, 10. Februar – Hl. Scholastika

Boppard 09:00 Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
 15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. Februar

Boppard 18:00 Uhr Vorabendmesse
 für †Marianne Maurer
 für † Manfred Jost

Hirzenach 18:00 Uhr Vorabendmesse
 für †Maria Krebs und Lebende und ††Angehörige

Sonntag, 11. Februar – Unsere Liebe Frau in Lourdes **Kollekte für das Priesterseminar**

Boppard 10:15 Uhr Hochamt für die Pfarrei
 für †Eheleute Gert und Elly Taube und Familie

Weiler 09:00Uhr Festmesse zu Ehren der Hl. Apollonia
 unter musikalischer Mitgestaltung der Kirchenchöre
 St. Peter in Ketten Weiler und St. Severus Boppard

Bad Salzig 10:15Uhr Hochamt

Montag, 12. Februar – Benedikt von Aniane

Boppard 09:00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Hirzenach 17:30 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 13. Februar – Kastor

Boppard 08:30 Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch – Fast- u. Abstinenztag

Boppard 08:00 Uhr Gottesdienst für die Erstkommunionkinder
 19:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Bad Salzig 19:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Hirzenach 18:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Weiler 18:00 Uhr Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 15. Februar - Prikt

Boppard 08:30 Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
 10:00 Uhr Hl. Messe im Altenzentrum H. Elisabeth
 18:30 Uhr – 19:30 Uhr Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 16. Februar – Juliane v. Nikomedien


Boppard	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist – Belgrano
	18:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums
Bad Salzig	18:00 Uhr	Andacht

Samstag, 17. Februar – Hl. Bonosus

Boppard	09:00 Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30 Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, 18. Februar – Angelikus

Samstag, 17. Februar

Boppard	18:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder Musikalische Gestaltung: Instrumental- kreis und Singgruppe 1 Jg. für †Monika Icks für † Adolf Lorenz	
Bad Salzig	18:00 Uhr	Vorabendmesse unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Ägidius für die leb. und †† Mitglieder des Kirchenchores St. Ägidius 6-Wochenamt für †Heiko Schollenberg 1. Jg. für †Franz Kaiser für †Eheleute Christian und Margarthe Kahl für leb. und †† der Familien Salzig-Engel für leb. und †† des Jahrgangs 1948/1949 für †Eheleute Emil und Hilde Liesenfeld für †Horst Kunz für †Heinz-Peter Querbach, †Vater, †Bruder und †Schwager	

ERSTER FASTENSONNTAG

18. Februar 2018

Erster Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9, 8-15

2. Lesung: 1. Petrus 3, 18-22

Evangelium: Markus 1, 12-15



Ines Rarisch

»» Danach trieb der Geist Jesus in die Wüste. Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. ««

Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag

Boppard	10:15 Uhr	Hochamt für die Pfarrei für ††Karl und Josefine Liesenfeld und leb. und ††der Familie
	16:00 Uhr	Kreuzweg zur Kreuzbergkapelle - Treffpunkt an der Ersten Station am Haus Elisabeth
	16:00 Uhr	Kreuzweg in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr	Hl. Messe
Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe; für Leb. und †† der Familien Becker, Baur und Neukirchen; 6-Wochenamt für †Paul Schröder
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt

Montag, 19. Februar – Bonifatius v. Lausanne

Boppard	09:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	17:30 Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 20. Februar – Hl. Damiani

Boppard	08:30 Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
	20:30 Uhr	Fastenkomplet in der Krypta
Bad Salzig	19:00 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 21. Februar – Germanus

Boppard	19:00 Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	-----------	----------------------

Donnerstag, 22. Februar - Kathedra Petri - Fest

Boppard	08:30 Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00 Uhr	Festmesse im Ev. Altenzentrum Mühlbad
	18:30 Uhr – 19:30 Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
	19:00 Uhr	Festmesse in der Basilika
	19:00 Uhr	Taize-Gebet in der Kapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 23. Februar – Hl. Polykarp

Boppard	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist – Belgrano
	18:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums
Bad Salzig	18:00 Uhr	Andacht

Samstag, 24. Februar – Hl. Matthias Apostel - Fest

Boppard	09:00 Uhr	Festmesse in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, 25. Februar – 2. Fastensonntag**Samstag, 24. Februar**

Boppard	18:00 Uhr	Vorabendmesse für †Maternus Schneider für ††Trudel und Fritz Nickenig
Hirzenach	18:00 Uhr	Vorabendmesse für †Klaudia Kochhann

Sonntag, 25. Februar - Walburga

Boppard	10:15 Uhr	Hochamt für die Pfarrei für ††Eduard und Emanuel Schönberger und leb. und ††Angehörige
	16:00 Uhr	Kreuzweg zur Kreuzbergkapelle - Treffpunkt an der Ersten Station am Haus Elisabeth
	16:00 Uhr	Kreuzweg in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Rheinbay	09:00 Uhr	Hl. Messe 5. Jg. für †Aloys Rüdesheim für leb. und ††der Familien Geisler und Retz für ††Eheleute Philipp und Anna Mayer, †Schwiegersohn und leb. u. †† Angehörige
Bad Salzig	10:15 Uhr	Hochamt mit Tauferneuerungsfeier der Kommunionkinder
Hirzenach	10:15 Uhr	polnische Messe

Montag, 26. Februar – Mechthild v. Sponheim

Boppard	09:00 Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	17:30 Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 27. Februar – Markwald v. Prüm

Boppard	08:30 Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
	20:30 Uhr	Fastenkomplet in der Krypta
Bad Salzig	19:00 Uhr	Hl. Messe Jg. für ††Josef Krambrich u. ††Eheleute Irene und Arthur Klinkhammer

Mittwoch, 28. Februar – Romanus u. Lupizinius

Boppard	19:00 Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	-----------	----------------------



am 23. Februar 2018
Redaktionsschluss ist am
10.02.2018

Gebetsmeinung unseres Papstes für Februar 2018

„Nein“ zu Korruption:

Dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Februar 2018

1. Für unsere Kirche im Bistum Trier, die auf dem Weg der Erkundung nach neuen Formen des kirchlichen Lebens in unseren Gemeinden ist: Schenke allen Mut und Aufmerksamkeit, die Zeichen der Zeit im Licht des Evangeliums zu entdecken.

2. Für die Katechetinnen und Katecheten in unseren Gemeinden und die Lehrerinnen und Lehrer an unseren Schulen:
Stärke alle, die sich um die Weitergabe des Glaubens bemühen und Zeugnis von der Hoffnung geben, die die erfüllt.

Pia Foierl

„Gott, du bist das wahre Licht, das die Welt mit seinem Glanz hell macht.“ So beten wir zur Kerzenweihe am Fest der Darstellung des Herrn (2. Februar). Gott hat uns sein Licht aufgehen lassen. Ergreifen wir unser Licht – nicht nur in der Prozession, sondern auch im Alltag – und zeigen, dass wir sein Heil gesehen haben und sehen.



MITTEILUNGEN
DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz: Mittwoch, 07. Februar 2018 und 21. Februar 2018
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael

Schönstattgruppe: Mittwoch, 07. Februar 2018
18:00 Uhr, Treffen bei Evelyne

kfd Boppard Mittwoch, 21. Februar 2018
um 18:00 Uhr Stammtisch im Wein-Bistro
"Niedersburger Eck", Leiergasse 24 - 26.
*Herzliche Einladung an alle kfd-Mitglieder und
interessierte Gäste.*

Taizé-Gebet: Donnerstag, 22. Februar 2018 um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum St. Michael



Katholische Frauengemeinschaft Boppard

Zur Vorbereitung des ökumenischen Weltgebetstages lädt der Vorstand der Frauengemeinschaft am Donnerstag, den 15. Februar um 17.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Boppard ein. Dieser Gebetstag wird von den Katholischen und evangelischen Frauen unserer Gemeinden vorbereitet und gestaltet.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 09.12.2017 Herr Hans-Jürgen Bremer im Alter von 70 Jahren

Am 15.12.2017 Frau Margareta Vogt im Alter von 80 Jahren

Am 07.01.2018 Frau Irmgard Hofer im Alter von 78 Jahren

Am 09.01.2018 Herr Franz Junker im Alter von 81 Jahren





Pfarreiengemeinschaft Boppard

Bestellung Mess-Intention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder
im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____
2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____
3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____



Pfarreiengemeinschaft Boppard

Bestellung Mess-Intention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder
im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____

„Wunschbaum im Advent“: Danke!



Gerne denken wir an den „Wunschbaum“ im Advent zurück, an die Hilfsbereitschaft und das Engagement vor Ort! Die Freude der Beschenkten war riesig.

Für viele Eltern mit ihren Kindern, für alleinstehende und einsame Menschen, für Alte oder Kranke machte das Geschenk eines unbekanntem Mitmenschen dieses Weihnachtsfest zu etwas ganz Besonderem. Zugleich setzten Spenden das Signal, dass persönliche Hilfe sich nicht auf einige Feiertage beschränkt – so wie auch materielle oder soziale Not keine Jahreszeit kennen.

Der Caritasverband dankt allen Spendern auch im Namen der Beschenkten herzlich!

Dank gebührt in gleicher Weise den Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarrgemeinden. Bemerkenswert ist der Einsatz derer, die den Wunschbaum-Gedanken in ihrer Gemeinde weitergetragen und ihn so mit Leben gefüllt haben. Jede helfende Hand bei der Organisation, jeder Fürsprecher für unser Anliegen ist unersetzlich.

Abschließend sei gesagt:

Die „Wunschbaum“-Aktion ist eine Hilfe für zahlreiche Menschen, und sie kann in dieser Form nur im Miteinander Vieler gelingen. Kurzum: Sie ist ein Zeichen von großer Gemeinsamkeit.

Details nennt Ilona Besha, Caritas Simmern, Telefon: 06761/9196-90; E-Mail: I.Besha@caritas-rhn.de.

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief

Bitte beachten Sie



Wenn Sie weiterhin den Pfarrbrief beziehen möchten und noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, den Jahresbeitrag von 10,00 € auf das Konto: Kirchengemeindeverband Boppard DE 37 560 517 9000 112 464 77, BIC MALADE51SIM zu überweisen.

Bitte tragen sie in den Einzahlungsschein außer ihrem Namen auch unbedingt die Straße ein.

Danke

Thomas Frings. Ideen für eine Kirche der Zukunft



Als Thomas Frings im Februar 2016 sein Amt als Pfarrer niederlegt, ins Kloster geht und diesen Schritt öffentlich erklärt, ist das Echo gewaltig. Nicht nur in den Medien, auch unter Amtsbrüdern und Gläubigen. Tausende Follower auf Facebook liken seinen Schritt. Sie spüren: Dort ist jemand, der nicht aus Trotz oder Angst, sondern aus tiefer Liebe zur Kirche eine solch schwere Entscheidung getroffen hat.

Auch in seinem Buch redet Frings Klartext, benennt Missstände und gibt Einblick in sein Seelenleben als Pfarrer.

Er kritisiert, zeigt aber auch neue Wege auf und liefert Erklärungen und Lösungsansätze. Für Thomas Frings ist klar: Kirche muss wieder mehr Kirche sein, wenn sie überleben will. Und: »Ich habe kein Problem. Ich bin voller Energie und liebe meine Kirche. Ich will nichts anderes sein als Priester. Aber so kann es nicht weitergehen.«

»Was ich aber nicht verloren habe, ist der Glaube daran, dass es ein christliches Programm für unsere Gesellschaft gibt, für das es sich zu leben lohnt.«

(Thomas Frings)

Herder, Freiburg

aus:

Wir laden herzlich ein am:

**Donnerstag den 1. März,
um 19.00 Uhr
in die Basilika St. Severus**



Segen bringen, Segen sein

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“

Sternsingeraktion 2018

Am 4. Januar 2018 war es wieder soweit. Nachdem unser indischer Pater Jiyo im Anschluss an den Gottesdienst in der Kapelle des Gemeindezentrums die Sternsinger mit Gottes Segen und guten Wünschen für den Erfolg der Sammlung auf die Straßen entließ, zogen 33 Mädchen und Jungen (darunter 12 Kommunionkinder, 17 Jugendliche/junge Erwachsene und 4 jüngere Geschwisterkinder) los. Sie waren bei Regen und nass-kaltem Wetter in 10 Straßenzügen in Boppard Innenstadt und Buchenau unterwegs, um für Kinder der Welt Spenden zu sammeln. Kinder, die wie in unserem Beispiel land Indien nicht zur Schule gehen können, weil sie stattdessen schon im Alter von 4 - 5 Jahren z. B. Teppiche knüpfen, Armreifen zusammenlöten oder Steine schleppen müssen, um mit ihrem kläglichen Lohn die Familie zu unterstützen, damit es zum Überleben reicht.

Obwohl die Zahl der Kinder/Jugendlichen (insgesamt 33) in diesem Jahr gering war und somit leider - wie auch in den letzten Jahren - nicht alle 13 Straßenzüge (trotz Zusammenlegung) abgedeckt werden konnten, kam trotzdem der

beachtliche Betrag von derzeit **5.636,03 €** zusammen.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen „Königen“ die ihre Freizeit gerne opferten um zu helfen. Wir bedanken uns aber auch bei allen Eltern, die ihren Kindern bei ihrem Entschluss mitzumachen einen positiven Rückhalt gaben und sie darin unterstützten, oder ihrem Kind die Aktion ans Herz legten. Auch unseren Bopparder Schulen ein herzliches Dankeschön für die hilfreiche Unterstützung bei diesem Projekt.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder möglichst viele motivierte Kinder/Jugendliche und engagierte Erwachsene **aller Konfessionen** aktivieren zu können, sich für diesen guten Zweck einzusetzen, damit dieser gute alte Brauch auch weiterhin zum Segen für **alle** Beteiligten wird.





Weltgebetstag am 2. März

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brudergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet.. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher*innen in ganz Deutschland

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V..

Wir laden herzlich ein zu den ökumenischen Gebetsstunden ein:



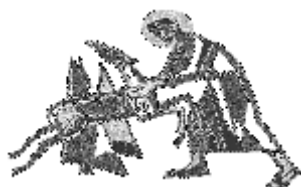
um 15.00 Uhr in Bad Salzig im Ägidiusheim



um 17.00 Uhr in Boppard im Gemeindezentrum St. Michael, Rheinallee 22 , begleitet vom Instrumentalkreis und der Singgruppe.

Um 19.00 laden wir zur Abschlussvesper anlässlich des Ewigen Gebetes in die Basilika ein.

Nach beiden Weltgebetstagsstunden ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, wie es bei den Frauen immer eine schöne Tradition ist. Ein Dank gilt allen, die sich in der Vorbereitung einbringen.



MITTEILUNGEN
DER
PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 02.02. - 27.02.2018

Fr. 02.02. 19:00h A. Schulz, P. Weinand, A. Weinand, C. Querbach
Sa. 03.02. 18:00h Chr. Roselt, D. May, Ph. Reißfelder, N. Reißfelder

Mo. 05.02. 14:00h L. Niel, M. Muders
Di. 06.02. 14:00h C. Balthasar, A. Gras
Mi. 07.02. 14:00h M. Bock, H. Bock



So. 11.02. 10:15h M. Gras, Th. Gras, Chr. Reißfelder, L. Niel

Mi. 14.02. 19:00h A. Schulz, M. Muders, M. Mock, M. Bock
Sa. 17.02. 18:00h P. Friedmann, And. Nick, Chr. Roßricker, M. Muders
Di. 20.02. 19:00h L. Roselt, N. Reißfelder
So. 25.02. 10:15h W. Spitz, Ph. Mallmann, Chr. Nick, Chr. Roselt
Di. 27.02. 19:00h Jul. Dausner, C. Balthasar

Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 26. Februar 2018,
ab 20.00 Uhr in der Ägidiusklause (Keller vom Pfarrhaus).

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief

Bitte beachten Sie:



Wenn Sie weiterhin den Pfarrbrief beziehen möchten und noch keine
Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, den Jahresbeitrag
von 10,00 € auf das Konto: Kirchengemeindeverband Boppard
DE37 560 517 9000 112 464 77, BIC MALADE51SIM
zu überweisen.

Bitte tragen sie in den Einzahlungsschein außer ihrem Namen auch unbedingt die Straße ein.

Danke

Sprechstunde der Seelsorger

Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Bad Salzig (☎ 6209) oder im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.15 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 16.45 – 19.00 Uhr

in der Grundschule, Wiltbergerstraße 7



Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10 sowie am letzten Wochenende
jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.



Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen.

Sonderkollekten

Die Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“ betrug 1804,18 €.
Herzlichen Dank.

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **04. Februar.**



Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 23.12. Herrn Heiko Schollenberg im Alter von 44 J.

Herr schenke Ihm die ewige Ruhe!



Neue Kommunionsspender nehmen ihren Dienst auf

Bischof Stephan Ackermann hat Wolfgang Spitz und Burkhard Höhle als Helfer bei der Spendung der heiligen Kommunion in der Pfarreiengemeinschaft Boppard beauftragt. Die Pfarrei freut sich über diese Verstärkung des Kommunionhelferteams und gratuliert herzlich.

Förderverein St. Ägidius Bad Salzig beschließt weitere Projektförderungen

Der Förderverein St. Ägidius Bad Salzig e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung am 22.12.2017 beschlossen, folgende Projekte der Pfarrei zu bezuschussen:



Zuschuss für die Restaurierung von Messgewändern = 1500,00 €.

Zuschuss für die Unterhaltung der Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche = 500,00 €.

Übernahme der Gesamtkosten der Farben für den Innenanstrich des Ägidiusheimes.

Zuschuss zur Herstellung einer Kopie der Thronenden Madonna = 500,00 €.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass pfarrliche Leben in der Pfarrei zu unterstützen und mitzugestalten. Die Bilanz kann sich sehen lassen. Der Verein hat mit dazu beigetragen, dass Projekte der Pfarrei, u.a. das Friedenskreuz, finanziert werden konnten.

Die Kinderecke in der Pfarrkirche wurde auf seine Initiative hin geschaffen, auch die neue Weihnachtsbaumbeleuchtung in der Pfarrkirche sowie der Erhalt der Priestergräber wurden mit seiner Förderung möglich.

In der Versammlung wurden auch die möglichen Folgen der sogenannten Pfarrei der Zukunft diskutiert. Die Mitgliederversammlung ist sich einig, dass der Förderverein zukünftig in die Rolle einer „Pfarrei vor Ort“ wachsen wird. Unsere Pfarrangehörigen brauchen einen ganz nahen Bezug zu unserer Kirche, der Kirche vor Ort, der Kirche in der Heimat, der Kirche im Dorf. Dies muss finanziert werden können, ohne irgendwelche „höheren“ Instanzen fragen und um Finanzierung bitten zu müssen. Wir wollen selbst entscheiden, hier, in unserer Pfarrei!

Werden auch Sie Mitglied! Ein Aufnahmeantrag liegt dem Pfarrbrief bei.

Georg Bach empfängt päpstlichen Segen

Freudestrahlend überbrachte Kaplan Michael Keller dem völlig überraschten Georg Bach (Schweizer Schorsch) im Rahmen des Hochamtes am Vorabend des Hochfestes der Erscheinung des Herrn den Segen des Heiligen Vaters.



Dieser päpstliche Segen wurde Georg Bach aus Anlass seines 70. Geburtstages in Form einer von Papst Franziskus unterzeichneten Urkunde übermittelt. Mit ihm freut sich die gesamte Pfarrei. Burkhard Höhle gratulierte für den Pfarrgemeinderat herzlich und würdigte die Verdienste von Georg Bach um und in der Pfarrei. Dabei stellte Höhle namentlich die Küsterdienste heraus, die Georg Bach seit vielen Jahren mit Hingabe, stets zuverlässig, vorausschauend und aufmerksam und im wahrsten Sinne des Wortes für Gottes Lohn leistet. Die Gottesdienstbesucher dankten und gratulierten dem Geehrten mit langanhaltendem Beifall.



Renovierung des „Herz-Jesu-Gewandes“ vollendet - Michael Keller feierte mit uns Gottesdienst

Am Vorabend des Hochfestes der Erscheinung des Herrn feierten Pfarrangehörige aus Bad Salzig, Weiler und Boppard mit Kaplan Michael Keller in St. Ägidius Heilige Messe.

Diese Heilige Messe zelebrierte Michael Keller im frisch renovierten und somit wieder voll einsetzbaren „Herz-Jesu-Gewandes“. Die Pfarrei hatte Michael Keller im Juli 2016 bei dessen Verabschiedung als Kaplan von Bad Salzig und Weiler versprochen, sich an den Kosten der Renovierung des Gewandes zu beteiligen. Da die Renovierung seinerzeit noch nicht durchgeführt war, wurde Michael Keller kurzerhand eingeladen, mit den Bad Salzigern und Weilerern Gottesdienst zu feiern, sobald die Renovierung erfolgt ist.



Das Messgewand ist neogotischen Stils, also wahrscheinlich Ende des 19. Jahrhunderts/Anfang des 20. Jahrhunderts gefertigt worden. Es ist auf der Vorder- und Rückseite mit einem Gabelkreuz geschmückt. Dieses Gabelkreuz weist eine typische florale Ornamentik auf und ist jeweils im Zentrum durch ein Medaillon mit einer Hochstickerei abgeschlossen. Die Renovierung des Gewandes betraf insbesondere die Kurbelstickerei der Gabelkreuzstäbe sowie die Hochstickerei der Medaillons.

Auf der Vorderseite zeigt das Medaillon den Schriftzug „IHS“, also die drei ersten Buchstaben des griechischen Namens Jesu – das sogenannte Jesus-Monogramm. Auf der Rückseite zeigt das Medaillon eine Darstellung von Jesus mit dem geöffneten Herzen. Beide Zentralstücke des Gewandes weisen also

auf den hin, um den es bei der Feier der Hl. Messe geht: Jesus – dessen Name „Gott rettet“ bedeutet. Die Sakramente sind die stärksten Zeichen der Zuneigung Gottes uns Menschen gegenüber. In der Präfation des Herz Jesu-Festes heißt es dazu zusammenfassend: „Aus seiner geöffneten Seite strömen Blut und Wasser, aus seinem durchbohrten Herzen entspringen die Sakramente der Kirche. Das Herz des Erlösers steht offen für alle, damit sie freudig schöpfen aus den Quellen des Heiles.“

Das frisch renovierte und somit wieder voll einsetzbare Gewand kann sowohl den Priester als auch die Gemeinde daran erinnern, um was es bei der Feier der Sakramente geht – oder vielmehr um wen: um Jesus, die Schnittstelle von Himmel

und Erde – um unseren Heiland, die fleischgewordene Zuneigung Gottes uns Menschen gegenüber.



Die Pfarrangehörigen freuten sich über den Besuch von Michael Keller und den gemeinsamen Gottesdienst sowie die gelungene Renovierung des Messgewandes. Gerne nutzten nach dem Gottesdienst einige Gottesdienstbesucher die Gelegenheit, mit Michael Keller bei einem guten Glas Wein ins Gespräch zu kommen. Den Förderbeitrag stellte übrigens der Förderverein St. Ägidius Bad Salzig der Pfarrei zur Verfügung. Die Förderung an die Pfarrei umfasst außerdem einen guten Grundstock, nun auch die Renovierung des St. Ägidiusgewandes anzugehen.

**HI Messe für leb. und ++ Mitglieder
des Kirchenchores St. Ägidius Bad Salzig**

J. S. Bach
Wohl mir, dass ich Jesum habe

H. Schütz
Wohl denen, die da wandeln

F. Mendelssohn Bartholdy
Wirf dein Anliegen auf den Herrn

Franz Leinhäuser
Da pacem

**Kirchenchor
St. Ägidius
Leitung:
Bernhard Eberz**

**Samstag, 17. Februar 2018, 18.00 Uhr
Pfarrkirche St. Ägidius, Bad Salzig**

„Kleine Könige“ unterwegs in St. Ägidius

Am Sonntag, den 14. Januar 2018, bedingt durch den Wochenturnus der Hl. Messen – Samstag/Sonntag, waren wieder Kinder und Erwachsene in unserer Pfarrei St. Ägidius Bad Salzig als Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs.

Kaplan Jiyo Kurisummottil sendete die Sternsinger nach dem Hochamt unter den musikalischen Klängen des Mittelrheinischen Jugendblasorchester aus.



„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“



Im Rahmen dieser Aktion gingen die Sternsinger durch die Straßen um den Menschen den Segen in die Häuser zu bringen und um Unterstützung für die Kinder in Not zu bitten. Mit Kreide schrieben sie 20*C+M+B+18 auf die Türen. Das steht für den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ (CMB) – aus dem Lateinischen übersetzt bedeutet dies „Christus segne dieses Haus“. Eingerahmt ist die Abkürzung von der aktuellen Jahreszahl. Der Stern, den die Kinder mit sich führen, repräsentiert den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland der Legende nach gefolgt sind. Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. In unserer Pfarrei St. Ägidius sammelten die Sternsinger insgesamt ca. 1500,00 €.

Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Spendern, aber natürlich vor allem unseren kleinen Sternsingerinnen und Sternsinger sowie ihren Begleitern, die durch die Straßen der Pfarrei gezogen sind. DANKE außerdem auch an die vielen Helfer, die im Hintergrund wirken, besonders Thomas Gras für die Organisation.

MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Sternsingeraktion

Am Sonntag, den 07.01.2018 waren die Sternsinger in Weiler und Fleckertshöhe wieder unterwegs und konnten Spenden in Höhe von insgesamt 1.440,24 € entgegennehmen, die an das Kindermissionswerk weitergeleitet werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Messdiener, Organisatoren, Helfer und Spender!



Die Aktion „Dreikönigssingen“ unterstützt seit 1959 - als größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit - mehr als 1.600 Projekte für Kinder in Not. Aus aller Welt können Projektanträge gestellt werden, die dann vom Kindermissionswerk geprüft und anschließend einer Vergabekommission – bestehend aus Vertretern des Kindermissionswerks, des BDKJ, anderen Hilfswerken, den Bistümern und der Deutschen Bischofskonferenz – zur Entscheidung vorgelegt werden. Bei der diesjährigen Sternsingeraktion wurde beispielhaft das Engagement gegen ausbeuterische Kinderarbeit in Indien vorgestellt.

Quellen : <https://www.sternsinger.de/sternsingen/>
<https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-faq/#c3992>

Lebendiger Adventskalender

Der alljährlich von Frau Marga Stelzer organisierte lebendige Adventskalender fand auch dieses Mal wieder großen Anklang. Jeden Abend im Dezember traf man sich an einem anderen Haus, wo es ein schön hergerichtetes Adventsfenster zu bestaunen gab und gemeinsam Weihnachtslieder gesungen wurden, begleitet von Familie Mayer mit der Gitarre. Zum geschmückten Fenster passende Geschichten und Gedichte sowie besinnliche Worte zum Advent wurden vorgetragen. Anschließend luden die Gastgeber mit Glühwein und Gebäck zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Brauch aufrecht erhalten, organisieren, Fenster bauen, musizieren, vorlesen, einladen und teilnehmen!



Kein Seniorenessen im Februar und März

Das gemeinsame Mittagessen im Landgasthof „Eiserner Ritter“ fällt im Februar 2018 wegen Betriebsferien aus.

Gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus!

Alle Weilerer und Fleckertshöher ab 60 Jahre, die ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen möchten, sind herzlich eingeladen ins Gemeindehaus am Mittwoch, 14. Februar 2018, um 15.00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich nett unterhalten. Auch neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!



Haus- und Krankenkommunion:

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (Tel. 2315).

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 11.12.2017 Herr Fritz Conrad im Alter von 88 Jahren

Am 14.12.2017 Frau Margarete Petereit im Alter von 91 Jahren

Am 05.01.2018 Herr Paul Schröder im Alter von 92 Jahren

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!

Kollekten:

Sonntag, 04.02.2018 Sonderkollekte für die Kirche

Sonntag, 11.02.2018 Kollekte für das Priesterseminar

Messdiener:

So. 04.02. Hannah Löffler, Andreas Vogt

So. 11.02. Mathias Vogt, Peter Vogt

So. 18.02. Hannah Löffler, Andreas Vogt

Falls Ihr einmal verhindert seid, sorgt bitte selbst für Ersatz!

Lektoren- und Küsterdienste:

Lektor:

Küster:

So. 04.02. W. Decker G. Schlemmer

So. 11.02. W. Decker M. Volk

Mi. 14.02. B. Minning G. Schlemmer

So. 18.02. F.R. Becker M. Stelzer



„Christsein an der Wende“

Als Pater Köster dieses Buch vor 27 Jahren schrieb, war er ein Visionär. Er zeigt eine Entwicklung auf, die heute Realität ist. Er sah drei, vier Dutzend engagierter Christen in einer deutschen Großstadt als „Kleinkirche“ oder Basisgemeinde inmitten einer entchristlichten säkularisierten Umwelt.

Wenn heute in der Diözese Trier 887 Pfarreien zu 33 Großpfarreien geschrumpft werden sollen, kann es eigentlich nur noch um Verwaltung gehen, nicht mehr um Seelsorge. Vor 27 Jahren sah die Vision noch so aus: Wenn der letzte Pfarrer dreier gemeinsam verwalteter Gemeinden gestorben war, stellte der Bischof die Gemeinden auf eigene Füße. Er übergab Organisation und Gestaltung ihrer eigenen Verantwortung. „Die Eigendynamik, die diese ‚Kleinkirchen‘ im Dienst an Gott und den Menschen entfalten, erinnert an die Praxis der frühen Kirche und bietet uns Heutigen ein Modell, eine Realutopie, wie der Glaube in Zukunft gelebt werden kann“, so P. Köster.

Besinnung auf die Anfänge könnte dazu führen, weniger von Kirche und mehr vom Reich Gottes zu reden. Das war das Verkündigungsthema Jesu. Christen sollen sich zusammenfinden, ihre Gedanken zum Evangelium austauschen und das zu tun versuchen, was Jesus uns vorgelebt hat – das Tun der Liebe. Wenn wir konkret leben, was Jesus gemeint hat, werden wir als Christinnen und Christen erkannt. Es ist ein Vorurteil, dass nur Theologen die Bibel verstehen und für das Leben auslegen können. Im gemeinsamen Überlegen und Beten finden wir Gott im Alltag. So erfahren wir, dass alttestamentlichen Propheten schon vor Jesus vom Reich Gottes sprechen. Jeder von uns ist aufgefordert, dazu beizutragen, dass es wahr wird. „Die Lebensführung Jesu sollte in seinen Gemeinden weiterleben. Das ‚Reich Gottes‘ sollte in ihnen aufleuchten ...“

Vielleicht sind wir heute in dieser Situation angekommen, dass sich die Eigendynamik von Kleinkirchen im Dienst an Gott und den Menschen entfalten kann. Die Visionen neuer Hoffnung sprengen die Stagnation unserer Kirche heute und lassen den schöpferischen Geist wehen und wirken, als wahrhaft frischen Wind angesichts der Zeichen der Zeit. So sah es Pater Köster voraus. Ich finde, heute sind wir da angekommen.

Ihre Sr. Lea Ackermann

Dienste in der Kirche

Lektoren:

vom 01.02. bis 15.02. Dr. Matthias Rudolph
vom 16.02. bis 28.02. Maria Wolf

Kommunionhelfer:

vom 01.02. bis 15.02. Dr. Matthias Rudolph
vom 16.02. bis 28.02. Sr Lea Ackermann

Küster:

vom 01.02. bis 28.02. Rudolf Kochhann; Tel.: 2273

Messdiener:

vom 01.02. bis 28.02. Tracy Lynn Rosenbach u. Dyllan Rosenbach

Gottesdienste in Hirzenach:

FR	02.02.	19:00h	Hirzenach	Festmesse mit Kerzenweihe
SO	04.02.	10:15h	Hirzenach	Hochamt mit Blasiussegen
MO	05.02.	18:00h	Hirzenach	Bibelabend im Pfarrhaus
SA	10.02.	18:00h	Hirzenach	Vorabendmesse für †Maria Krebs und leb. und ††Angehörige;
MO	12.02.	17:30h	Hirzenach	Abendlob in der Pfarrkirche
MI	14.02.	18:00h	Hirzenach	Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes;
SO	18.02.	10:15h	Hirzenach	Hochamt
MO	19.02.	17:30h	Hirzenach	Abendlob in der Pfarrkirche
SA	24.02.	18:00h	Hirzenach	Vorabendmesse für †Kludia Kochhann
SO	25.02.	09:00h	Rheinbay	Hl. Messe 5. Jahrged. für †Aloys Rüdesheim; für leb. und †† der Familien Geisler und Retz; für †† Eheleute Phillip und Anna Mayer und † Schwiegersohn und für leb. und ††Angehörige

Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach:

Jeden ersten Montag (Werktag) im Monat findet um 18:00h ein Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach statt.

Abendlob in der Pfarrkirche in Hirzenach:

an allen folgenden Montagen (Werktagen) findet ein Abendlob um 17:30h in der Pfarrkirche in Hirzenach statt.

Krankenkomunion:

Wer die Krankenkomunion empfangen möchte, melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig; Tel.: 2288

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Frau Elisabeth Maier geb. Hirsch;

geb.am 11.02. 1946; gest.am 22.09.2017; begr am 29.09. 2017 in Hirzenach

Herr Leonard Geyr

geb. am 07.11.1922 in Neuss; gest. am 17.11.2017 in Rheinbay
begr. am 24.11.2017 in Hirzenach

Frau Agnes Krautkrämer

geb.03.09.1919; gest.30.12.2017
begr.19.01.2018 in Holzfeld



Sternsinger in den Gemeinden Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay



In Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay waren zahlreiche Kinder als Sternsinger unterwegs und brachten den Segen in die Häuser.

Dabei sammelten Sie zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der armen Kinder in der Welt den stolzen Betrag von 1.849,20 €.

Ich danke besonders den Kindern und den Erwachsenen, die die Kinder begleiteten und bei der Vorbereitung halfen, für ihren Einsatz. Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an alle Spender von Geld und Süßigkeiten.

Im Namen des Pfarrgemeinderates

Anneliese Stein (Pfarrgemeinderatsvorsitzende)

	Pfarramt	<i>Pastoralteam</i>	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
Boppard	St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:30 - 12:30 Uhr Mi, Fr 14:00 - 16:30 Uhr	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Göttres Tel.: 06742/8987499	Sandra Hofmann-Brumme Tel.: 06742/2315	Claudia Hezan Tel.: 06742/2315	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742 / 2440 Kita „St.Klara“ Tel.: 06742/5975 Kindergarten Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
			Gemeinderreferentin Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 Diakon Bernd Hammes Tel.: 06742/2315	Claudia Hezan Tel.: 06742/2315	Edith Garbe Tel.: 06742/2201
Bad Salzig	St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Sprechstunde: Fr 10:00 – 11:00 Uhr		St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	
Hirzenach	St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315		Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

www.sankt-severus.de
pfarramt@sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de
pfarramt@sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de
hirzenach@t-online.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Brumme Boppard Claudia Hezan Boppard
Hans Peter Bock, Bad Salzig Annette Weinand, Weiler Josef Schmitt, Hirzenach